

tees der SED, des Staatsrates, des Ministerrates und des Nationalrates der Nationalen Front der DDR im Palast der Republik, an der Festparade der Nationalen Volksarmee und anderen Jubiläumsveranstaltungen teil.

Leonid Iljitsch Breshnew und die Mitglieder der Partei- und Regierungsdelegation legten Kränze an der Gedenkstätte der Sozialisten in Berlin-Friedrichsfelde, am Ehrenmal für die sowjetischen Helden, die im Kampf für die Befreiung der Völker Europas vom Faschismus gefallen sind, und am Ehrenmal für die Opfer des Faschismus und des Militarismus nieder.

Während des Besuchs wurde das Programm der Spezialisierung und Kooperation der Produktion zwischen der DDR und der UdSSR für den Zeitraum bis 1990 unterzeichnet, das auf lange Sicht die Hauptrichtungen der ökonomischen Zusammenarbeit beider Länder bestimmt.

Es fanden Verhandlungen des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, und der Mitglieder und Kandidaten des Politbüros des Zentralkomitees der SED mit dem Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Leonid Iljitsch Breshnew, und den Mitgliedern der sowjetischen Partei- und Regierungsdelegation statt.

An den Verhandlungen nahmen teil:

von seiten der DDR: die Mitglieder und Kandidaten des Politbüros des Zentralkomitees der SED Willi Stoph, Vorsitzender des Ministerrates, Horst Sindermann, Präsident der Volkskammer, Hermann Axen, Friedrich Ebert, Werner Felfe, Gerhard Grüneberg, Kurt Hager, Joachim Herrmann, Heinz Hoffmann, Werner Krolkowski, Erich Mielke, Günter Mittag, Erich Mückenberger, Konrad Naumann, Alfred Neumann, Albert Norden, Harry Tisch und Paul Verner, Horst Dohlus, Werner Jarowinsky, Günther Kleiber, Egon Krenz, Inge Lange, Margarete Müller, Gerhard Schürer und Werner Walde, die Mitglieder des Zentralkomitees der SED Oskar Fischer, Minister für Auswärtige Angelegenheiten, und Harry Ott, Botschafter der DDR in der UdSSR, der Abteilungsleiter des Zentralkomitees der SED Egon Winkelmann, der stellvertretende Abteilungsleiter des Zentralkomitees der SED Bruno Mahlow, der Abteilungsleiter im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten Helmut Ziebart;

von sowjetischer Seite: die Mitglieder der sowjetischen Delegation - das Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Minister für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR, Andrej Gromyko, das Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU Konstantin Tschernenko, der Kandidat des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR, Nikolai Tichonow, der Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU Konstantin Russakow, das Mitglied des Zentralkomitees der KPdSU und Botschafter der UdSSR in der DDR, Pjotr Abrassimow, sowie die persönlichen Mitarbeiter des Generalsekretärs des Zen-